



Telegramm-Adresse:

Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

LEIPZIG, 3. Feb. 1888.

Giro-Conto bei der Reichsbank.

Herrn Dr. Ignaz Goldziher, Budapest.

Ihre gütigsten Grüße!

Brief mit gefälliger Aufschrift vom 28. Januar  
 habe ich Ihre Verfügungen betreffs eventueller  
 Verlagshilfsmaßnahme Ihres vorzuziehenden Werkes, welches  
 den ersten Band einer größeren Sammlung, Muham-  
 medanische Studien bilden soll, einer eingehenden  
 Prüfung unterzogen, muß aber doch, als diese  
 Angelegenheit bekannt, daß ein dergleichen Werk  
 unter Druckfestigung, der jetzt bedeutend erhöhten  
 Gestaltungs-kosten keine Aussicht bietet, dieselben  
 mir angemessen zu decken. Bez. L. habe ich früher  
 über das Werk „Der Mythos bei den Hebräern“ bis jetzt  
 noch keinen dergleichen günstigen Erfolg erzielt,

dass die Kosten der Herstellung, durch den Verkauf  
von Leasinglaren ausgeglichen würden.

Nur in dem Fall lasse sich eine Publikation  
Ihrer Arbeiten herbeiführen, wenn ein aus-  
sprechender Beitrag zu den Herstellungskosten,  
sei es von Dritten einer Universität, einer Akademie  
etc., gemacht werden würde, denn der Käufer,  
Kreis für diese Literatur ist doch immerhin ein  
beschränkter.

Es sollte mich freuen, würden die Voraussetzungen  
finden, auf diese Augenblicke zurück zu kommen,  
und spreche ich Ihnen für schätzenswerthes Ansehen  
meiner verbindlichsten Dank aus.

Mit Ihnen bestens angefland, geüben

Schreibstubevoll und ergraben

F. T. G. G. G.